

Biotopname Seggenried im Schmort, 1,5km südl. Klein Lukow		X		TK10 0 5 0 8 - 1 3 3 - 4 0 1 1		Biotop-Nr.	
Standort /Geologie Niedermoor in flachwelliger Grundmoräne				Anschluß in TK - -			
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0		Gemeinde / Stadt Penzlin, Stadt		Film-Nr. Luftbild-Nr. 8 6 - 0 0 6 4		Bild-Nr.	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz				Bild-Nr.			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11106		Gemeinde / Stadt Penzlin, Stadt		Film-Nr. Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		Bild-Nr.	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X				Bild-Nr.			
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code V G R V H F				U M V			
%							
Vegetationseinheiten Uferseggenried, Brennessel-Uferseggen-Hochstaudenflur							
Habitats + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Verlandeter Waldweiher, umgeben von Nadelholzforsten. Ufersegge vorherrschend. Oft Ruderalisierung durch Brennessel und Lanzett-Kratzdistel. Am Rand Übergang in Hochstaudenflur, die von Brennessel und Ufersegge bestimmt wird. Feuchter Torfstandort. Großräumige Entwässerung des Gebietes durch Bachbegradigung und Bachvertiefung sowie Entwässerungsgraben im Wald.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
Y W G keine Gefährdung							
Empfehlung							
Z S E							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 5 0 8 - 1 3 3 - 4 0 1 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
g keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
g Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex riparia			
Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Cirsium vulgare	Urtica dioica		
Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Salix cinerea	Calamagrostis canescens	Calamagrostis epigejos	Carduus crispus
Carex elata	Carex paniculata	Juncus effusus	Solanum dulcamara
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 18.12.2001
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 2 Folgeseiten: 0